

84. Hauptversammlung der EVN AG

17. Jänner 2013

-
- Ausbau der Windkraftkapazitäten in Niederösterreich und Bulgarien
 - Ausbau der heimischen Naturwärmekapazität
 - Erweiterung der Wasserkraftkapazitäten in Niederösterreich und in Albanien
 - Erster Bauabschnitt der Gastransportleitung Westschiene fertiggestellt
 - Inbetriebnahme der Cogeneration-Anlage in Plovdiv, Bulgarien
 - Umwelt: Aufträge in Prag (CZ), Serbien und auf Zypern gewonnen
 - Konsolidierung der Beteiligungen in Südosteuropa
 - Optimierung der Finanzlage und Verbesserung der finanziellen Flexibilität

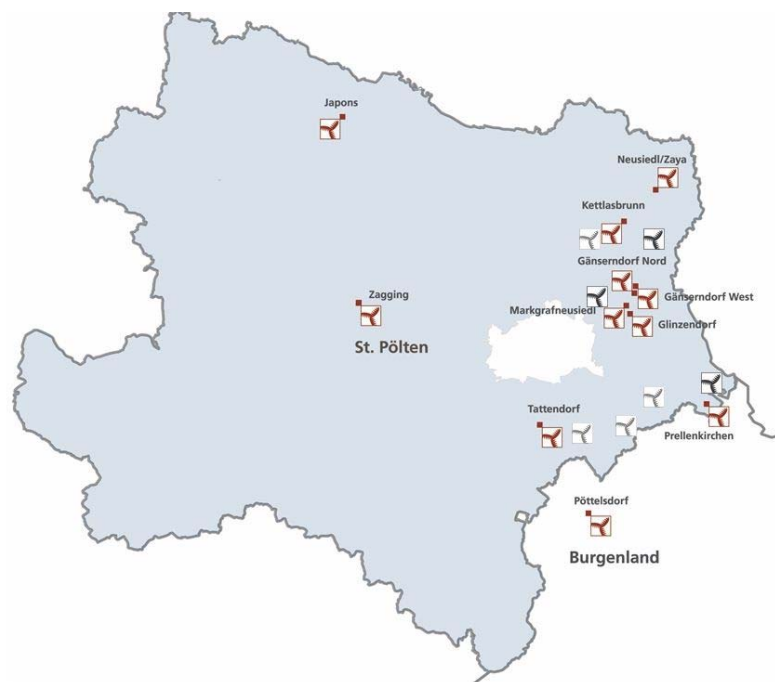


Gastransportleitung Westschiene

Erster Bauabschnitt der Leitung
zwischen Auerstahl und Tulln fertiggestellt

Kräftiger Ausbau der Windkraft bis 2030

von 600 MW auf 3.200 MW macht Netzinvestitionen
notwendig



Kapazitätserweiterung um vier Anlagen bzw. 38 %

- Tattendorf
- Glinzendorf
- Übernahme Pöttelsdorf
- Kavarna in Bulgarien

EVN Windkraftkapazität

- 12 Windparks mit einer Gesamtleistung von über 190 MW



Realisierung weiterer Projekte

- Bau des Kleinwasserkraftwerks Schaldorf
- Übernahme zweier historischer Kleinwasserkraftwerke an der Erlauf
- Inbetriebnahme der ersten Kraftwerksstufe des Kraftwerks Ashta in Albanien

EVN Wasserkraftwerkskapazität in Österreich

- 5 Speicher- und 67 Laufkraftwerke
- Strombezugsrechte für die Donaukraftwerke Melk, Greifenstein und Freudenau
- Beteiligungen am Kraftwerk Nußdorf und an den Verbund-Innkraftwerken



Erweiterung um mehrere Anlagen

- Eröffnung in Hagenbrunn und in Langenlois
- Übernahme in Waidhofen und in Aschbach
- Steyr in Probebetrieb

Zwei Anlagen im Bau

- Aufnahme der Bautätigkeiten in Amstetten
- Spatenstich in Markt Piesting

EVN Naturwärmekapazitäten

- 64 Biomasseanlagen in Niederösterreich
- 1,5 Mio. Schüttraummeter

PV-Bürgerbeteiligungsmodell „Sonnenkraftwerk Zwentendorf“

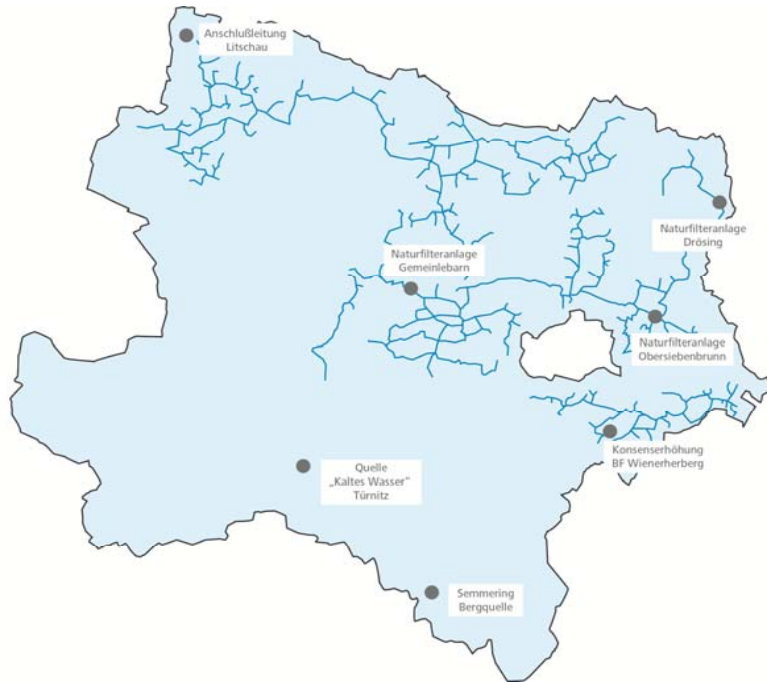


- Erweiterung der bestehenden Anlage in Zwentendorf auf 2.300 Paneele (450 kWp)
- Vergabe nach wenigen Tagen abgeschlossen
- Weitere Sonnenenergieprojekte in Vorbereitung

50 Jahre EVN Wasser

Erweiterung des Leitungsnetzes um 52 km bzw. 2.000 Anschlüsse

- Versorgung von mehr als 500.000 Einwohnern
- Anstieg der direkt versorgten Kunden um 10 % auf 79.000
- Betrieb von 36 Ortswassernetzen





Inbetriebnahme der modernsten Cogeneration-Anlage auf dem Balkan in Plovdiv

- Strom- und Wärmeerzeugung (50 MW bzw. 54 MW)
- Versorgung von ~33.600 Haushalten
- Verbesserung der Versorgungssicherheit

Inbetriebnahme eines Windparks in Kavarna

- 8 Windkraftanlagen mit 16 MW

Konsolidierung der Beteiligungen

- Aufstockung der Anteile an der EVN Bulgaria EP und EC auf 100 %



Mazedonien

- Betrieb von 11 Kleinwasserkraftwerken
- Jährliche Stromerzeugung: 130 GWh
- Gesamtleistung: ~ 48 MW

Albanien

- Projekt Ashta am Fluss Drin
 - Ashta I: seit September 2012 in Betrieb;
 - Ahsta II: Fertigstellung im Frühjahr
 - Gesamtleistung beider Kraftwerksstufen: 53 MW
 - Jährliche Stromerzeugung: 240 GWh
- Projekt Devoll





Erdgasverteilung und -versorgung in Zadar, Split und Sibenik

- Erste Kunden in Zadar im Juni 2012 angeschlossen
- Planungs- und Vorbereitungsarbeiten in der
Gespanschaft Sibenik-Knin und Split



Umweltkompetenz – Fokus Moskau

- 7 fertiggestellte Anlagen
- Zuletzt fertiggestellt: Natriumhypochlorit-Anlage
- Errichtung einer zweiten Abfallverwertungsanlage in Genehmigungsphase



Markteintritt in Tschechien und Serbien

- Abwasseranlage in Prag
- Trinkwasseraufbereitungsanlage in Serbien

Weiteres Projekt auf Zypern

- Kläranlage in Larnaca

	Mio. EUR	2011/12	+/- in %
Umsatz		2.846,5	4,3
EBITDA		458,0	-3,6
EBIT		206,7	-7,0
Finanzergebnis		53,0	26,8
Konzernergebnis		194,9	1,4
Cash Flow aus dem operativen Bereich		461,0	-11,7
	EUR		
Ergebnis je Aktie		1,09	0,6
Dividende ¹⁾		0,42	2,4

1) Vorschlag an die Hauptversammlung

Witterungsbedingte Umsatzentwicklung

Energiegeschäft:

Historisch kältester Winter und Erhöhung
der Endkundenpreise in Südosteuropa

Umweltgeschäft:

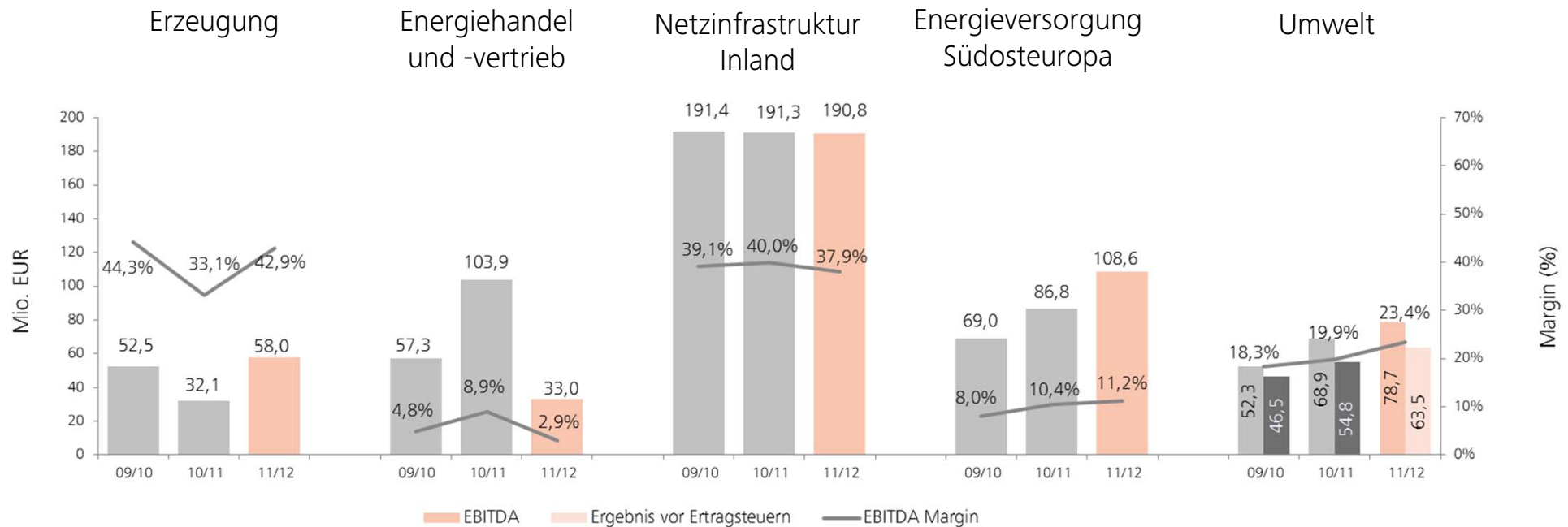
Geringeres Projektentwicklungsvolumen

EBITDA- und EBIT-Rückgang

Höhere Beschaffungskosten für Energie und
Dotierung von Rückstellungen für drohende
Verluste

Verbesserung des Finanzergebnisses

Konzernergebnis über Vorjahr



- **Erzeugung:** Leistungsabruf der deutschen Bundesnetzagentur, Gaspreisrevision zwischen Gazprom und EconGas, deutlicher Anstieg der Stromerzeugung aus Windkraft
- **Energiehandel und -vertrieb:** Rückgang in der Vermarktung der Stromproduktion aus eigenen Wärmekraftwerken und Weitergabe reduzierter Gasbeschaffungskosten und der geringeren Ökostrom-Mehrkosten an Endkunden
- **Energieversorgung Südosteuropa:** historisch kälteste Witterung und Erhöhung der Endkundenpreise in Südosteuropa

		2011/12	+/- in %
Stromerzeugung	GWh		
Summe		2.803	-6,6
davon Wärmekraftwerke		1.473	-26,3
davon erneuerbare Energie		1.331	32,8
Finanzkennzahlen	Mio. EUR		
Umsatz		135,1	39,2
EBITDA		58,0	81,0
EBIT		13,5	-

Geringere Produktion aus eigenen Wärmekraftwerken

– Negative Margen für Gaskraftwerke

Höhere Umsatzerlöse

– Anstieg der Stromerzeugung aus erneuerbarer Energie

– Leistungsabruf der deutschen Bundesnetzagentur

– Gaspreisrevision zwischen Gazprom und EconGas

EBITDA- und EBIT-Anstieg

Endkundenpreis- anpassung¹⁾

Gas	01.04.2011	8,9 %
	01.10.2011	3,6 %
Strom	01.01.2012	-1,7 %

Energieverkauf an Endkunden

	GWh	2011/12	+/- in %
Strom		7.427	4,0
Gas		6.166	-4,8
Wärme		1.682	0,3

Finanzkennzahlen

	Mio. EUR		
Umsatz		1.128,5	-3,1
EBITDA		33,0	-68,3
EBIT		16,6	-81,3

1) Durchschnitt, Haushaltssektor (Quelle: EVN)

Gegenläufe Absatzentwicklung

- Gas: reduzierter Einsatz der eigenen Wärmekraftwerke und niedrigerer Verkauf an Endkunden
- Strom: höhere Absatzmengen der EAA außerhalb des EVN Versorgungsgebiets
- Wärme: auf Vorjahresniveau

Umsatzrückgang

- Rückgang der Stromproduktion aus eigenen Wärmekraftwerken
- Strompreissenkung und Bonuszahlung an Endkunden für Gas

EBITDA- und EBIT-Rückgang

- Höhere Bezugsmengen und -preise
- Höhere Rückstellung für Drohverluste

Preisanpassung¹⁾		
Strom	01.01.2012	–
Gas	01.01.2012	–1,9%

Netzabsatz	GWh	2011/12	+/- in %
Strom		7.782	0,4
Gas ²⁾		15.435	–6,0

Finanzkennzahlen	Mio. EUR		
Umsatz		502,9	5,0
EBITDA		190,8	–0,2
EBIT		90,7	–1,9

1) Durchschnitt, gemäß Regulator in Österreich (E-Control)

2) Inkl. Netzabsatz an EVN Kraftwerke

Gegenläufige Absatzentwicklung

- Strom: nahezu auf Vorjahresniveau
- Gas: reduzierter Einsatz der eigenen Wärmekraftwerke und wärmere Temperaturen

Netztarifanpassungen

EBITDA nahezu auf Vorjahresniveau

Verringerung des EBIT

- Geänderte Darstellung der nicht abgerechneten Kundenaufträge
- Höhere Personalkosten

Strom- preisanpassung¹⁾

Bulgarien	Strom	01.07.2011	1,9 %
		01.07.2012	13,9 %
	Wärme	01.04.2012	6,8 %
		01.07.2012	-20,6 %
Mazedonien		01.01.2012	4,8 % ²⁾
		01.08.2012	6,1 % ²⁾

Netzabsatz

	GWh	2011/12	+/- in %
Strom ³⁾		13.837	3,3
Wärme		241	3,4

Finanzkennzahlen

	Mio. EUR		
Umsatz		968,7	16,1
EBITDA		108,6	25,1
EBIT		45,1	–

- 1) Durchschnitt, Haushaltssektor, gemäß dem Regulator in Bulgarien (SEWRC) und dem Regulator im Mazedonien (ERC)
- 2) EVN Macedonia
- 3) In Bulgarien und Mazedonien entspricht der Energieverkauf an Endkunden in etwa dem derzeitigen Netzabsatz

Witterungsbedingter Absatzanstieg

- Historisch kältester Winter;
temperaturbedingter Energiebedarf:
 - Bulgarien: +22,0 Prozentpunkte
 - Mazedonien: +19,6 Prozentpunkte

Umsatzsteigerung

- Höhere Absatzmengen
- Anstieg der Strompreise für Endkunden

EBITDA- und EBIT-Anstieg

Finanzkennzahlen	Mio. EUR	2011/12	+/- in %
Umsatz		335,7	-3,3
EBITDA		78,7	14,1
EBIT		51,5	19,9
Finanzergebnis		12,0	1,7
Ergebnis vor Ertragsteuern		63,5	16,0

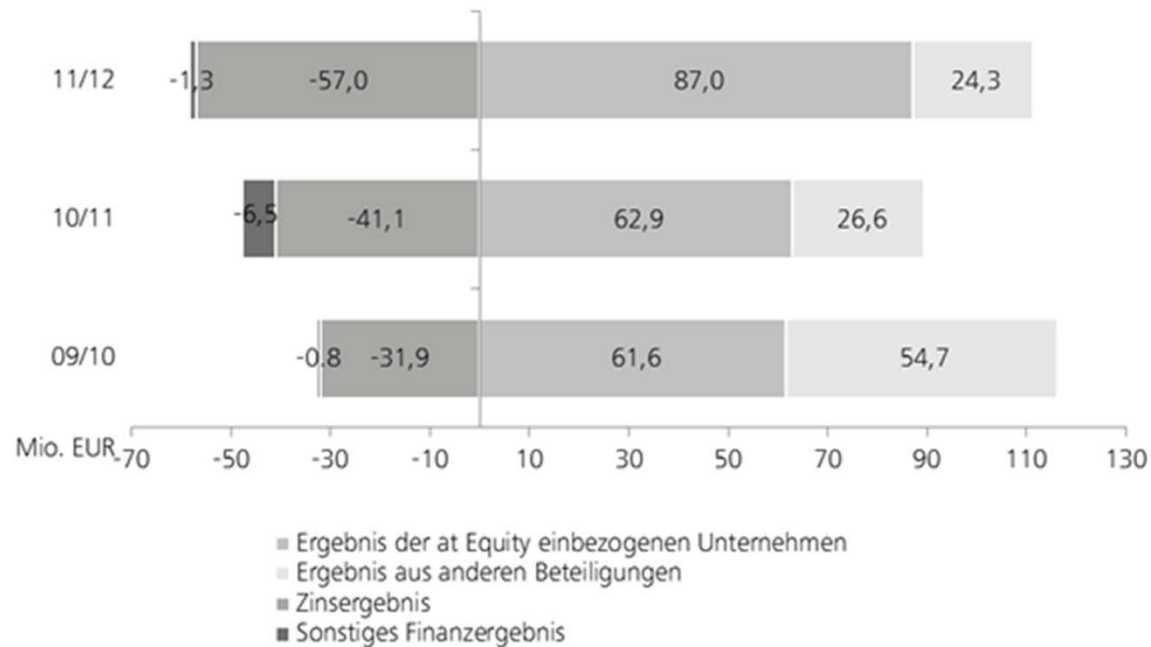
Niedrigerer Umsatz

– Geringeres internationales
Projektentwicklungsvolumen

EBITDA- und EBIT-Anstieg

**Finanzergebnis leicht über dem
Vorjahreswert**

**Markteintritt in Tschechien und
Serbien**



Finanzergebnis

- Anstieg um 11,2 Mio. Euro auf 53,0 Mio. Euro

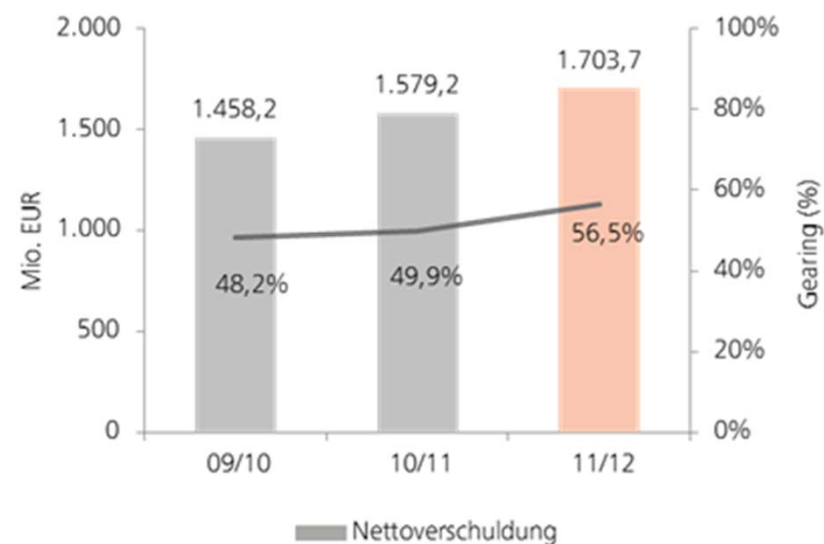
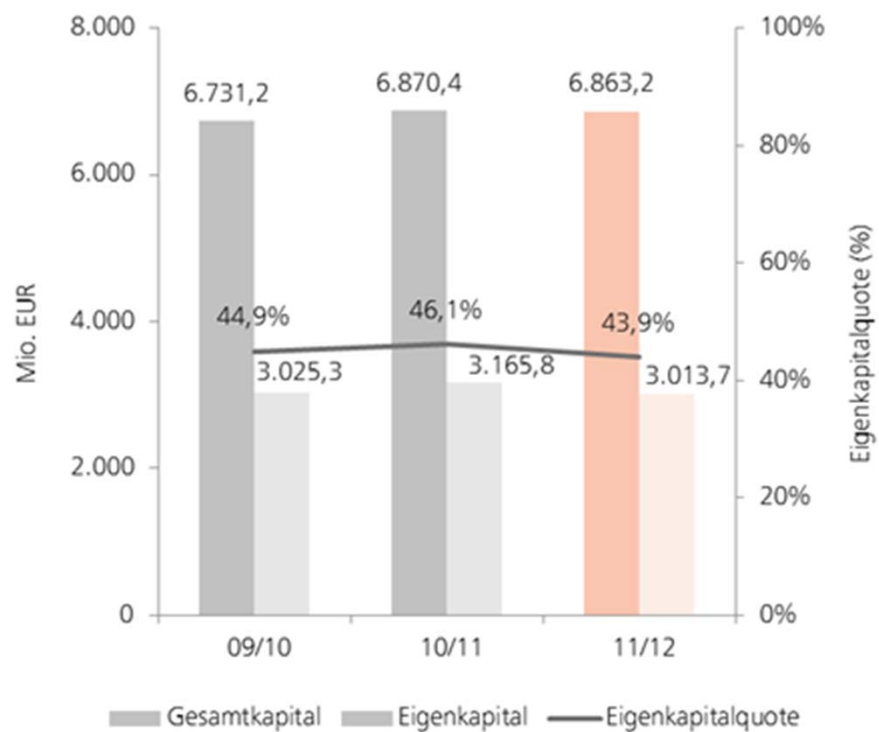
Höhere Beteiligungsergebnisse

- Höherer Ergebnisbeitrag der RAG
- Wertminderung bei Ashta im Vorjahr

Niedrigeres Zinsergebnis

- Höhere Zinsaufwendungen
 - Zeitliche Überschneidung zweier EUR-Anleihen
 - Höherer Verschuldungsgrad
- Geringere Zinserträge im internationalen Projektgeschäft

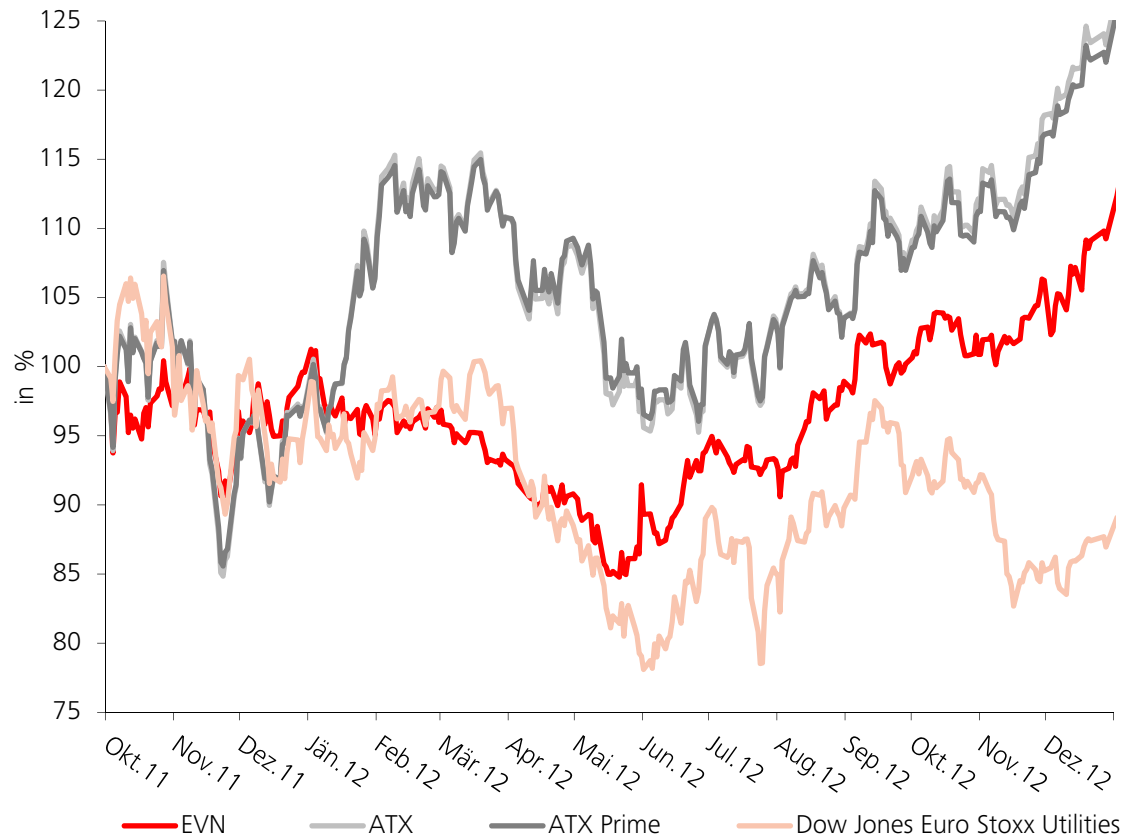
Solide Kapitalstruktur und gutes Rating



Rating

Moody's: A3 / stabil

S&P: BBB+ / stabil



Entwicklung 2011/12

- EVN Aktie: 0,2 %
- ATX: 7,3 %
- DJ Euro Stoxx Utility: –9,1 %
- Kurs 30. Sept. 2012: 10,84 Euro
- Dividendenrendite: 3,9 %
- Börsenkaptalisierung: 1,95 Mrd. Euro
- Aktienumsatz¹⁾: 122 Mio. Euro
- Ø Stückumsatz/Tag¹⁾: 48.417

Total Shareholder Return

- 1989–2012 : 8,2 % p.a.

1) Einmalzählung Wiener Börse

-
- Gedämpfte wirtschaftliche und energiewirtschaftliche Erwartungen
 - Weiterhin hohe Primärenergiepreise
 - Unverändert gedämpfte konjunkturelle Erwartungen in Europa
 - Schwaches Wachstum in Südosteuropa
 - Herausfordernde regulatorische Rahmenbedingungen in Bulgarien

Konzernergebnis 2012/13 auf Vorjahresniveau erwartet

84. Hauptversammlung der EVN AG

17. Jänner 2013

Certain statements made in this presentation may constitute „Forward-Looking Statements“ within the meaning of the U.S. federal securities law. Forward-looking information is subject to various known and unknown risks and uncertainties. These include statements concerning our expectations and other statements that are not historical facts.

The Company believes any such statements are based on reasonable assumptions and reflect the judgement of EVN’s management based on factors currently known by it.

No assurance can be given that these forward-looking statements will prove accurate and correct, or that anticipated, projected future results will be achieved.

For additional information regarding risks, investors are referred to EVN’s latest Annual report.